



Stand 16.05.2012

Hintergrundinformation: Lichtbedürfnisse der Vögel

Der wichtigste Sinn des Vogels ist der Sehsinn. Vögel haben sehr leistungsfähige Augen, mit denen sie sich in ihrer Umwelt orientieren. Dabei ist das Auge an die Lichtverhältnisse angepasst, die der Vogel auch in seinem ursprünglichen natürlichen Lebensraum vorfindet.

Im Vergleich zum Menschen bezieht das Vogelauge das UV-Licht mit ein. Vögel nehmen also ihre Umwelt in anderen Farben wahr als der Mensch. Während bei einigen Papageienarten das Gefieder männlicher und weiblicher Tiere für den Menschen vollständig gleich erscheint, stellt sich Färbung der Geschlechter unter Einbindung des UV-Lichts für den Vogel unterschiedlich dar.

Vogelauge gestresst durch „Flackerlicht“

Neben dieser erweiterten spektralen Bandbreite des für das Vogelauge sichtbaren Lichts besitzen die Vögel auch im Vergleich zum Menschen erhöhte spektrale Sensitivität, ihr Auge ist empfindsamer. Im Handel erhältliche Lichtquellen beinhalten in der Regel keinen ultravioletten Anteil und keine gleichmäßige spektrale Energieverteilung. Während Menschen das Licht von handelsüblichen Glühbirnen und Leuchtstofflampen als gleichförmiges Licht empfinden, nimmt das Vogelauge dieses Licht als Flackerlicht wahr. Flackerlicht ist sehr unangenehm für die Tiere, führt zu Stress und längerfristig können die Vögel dadurch erkranken.

Schutzmaßnahmen

Vögel sollten ausschließlich in hellen Zimmern gehalten werden, in denen viel natürliches Tageslicht durch das Fenster fällt. Nur auf diese Weise steht dem Vogel das natürliche Lichtspektrum zur Verfügung. Aber vor allem im Winter und am Abend nutzt man häufig künstliches Licht. Die Vögel sollten dann lieber in einen anderen Raum gestellt werden, in dem nicht über längere Zeit Licht brennt. Wird in den Abendstunden Licht in dem Raum angeschaltet, in dem der Vogelkäfig steht, sollte er in ein anderes Zimmer gestellt oder – wenn dies nicht möglich ist – zumindest in dieser Zeit mit einem Tuch abgedeckt werden. Ist eine vorübergehende Haltung des Vogels unter Kunstlicht notwendig, so sollten Lampen mit UV-Anteil verwendet werden (spezielle Neonröhren oder LED-Leuchten mit UV-Anteil, die in Terraristikabteilungen angeboten werden). Außerdem sollten die Lampen mithilfe eines Vorschaltgeräts von Wechselstrom auf Gleichstrom flackerfrei umgestellt werden.

Baumschulallee 15
53115 Bonn
Tel: 0228/60496-0
Fax: 0228/60496-40

E-Mail:
bg@tierschutzbund.de

Internet:
www.tierschutzbund.de